



Mien mer jetz au unsere Nochwuggs kloone?

Mir hän d Frau Fasnacht kirzlig bätte,
 si soll ändlig an dr Fasnacht ummejätte
 und luege, ass dr Noowuggs funggzioniert,
 bevor bi uns nur no dr Fasching grassiert.
 Si maint alli Basler sollen sich sälber kloone,
 und alli Ziircher unterbinde wo z Basel dien woone,
 denn vo dääne gäbs gnueg wo z Basel ummelauffe
 und dr «Moorgestraich» wänn uff«Morgelüüte» dauffe!

Denn z Basel macht me sich jeede Morge,
 ständig Fasnachts-Nochwuggs-Sorge.
 Im Uni-Spittel schreyt en Oberklooner schoo,
 jeede Spermie-Broduzänt dä «söll emool choo»
 und wie an dr Oostere – ohni zflueche,
 bi dr Frau im Ailaiter go d Aier sueche.
 Und het ain zwenig Spermatozoone im Tangg,
 denn schiggt men en sofort zer Soomebangg!

Dert soll er sich mäld e bim Doggder Wix,
 zer blaante Entleerig – nooch Interubtus-Fix.
 unter Beachtig vom Armee-Durnprogramm,
 stoosch vor em Klooner in Achtigsstellig stramm
 und machsch e Bächer voll mit Ejakulat,
 eppe so vvyll wie bim gmischte Salat
 und wenn alles dussen isch wird regischtriert,
 die maischte Spermie sin bim Uusdritt krepier!

Drum hauts e Klosterräbler zeerscht ins Spittel,
 und fasst deert e griene - blau/rootte Kittel,
 ass är deert als Fan vo dr Muttenzer-Zoone,
 Tschütteler kaa diräggt im Joggeli kloone.
 Denn bi so ziirblaue Spermien im e Gütterli,
 gits nummen aifachi ziircher Tschütterli,
 het ain aber blau/rooti Spermien in de Bai,
 bisch sicher - es git e Karli hoch zwai!

D Frau Fasnacht maint denn, mein Gott Walter,
 das Broblem kennt me syt em Mittelalter,
 wo me versuecht haig mit haissem Wasser
 und Härdepfelsalat vom Rolli Rasser
 und em Munatius Plancus sim Soome
 en Elsässer-Waggis aane z'kloone,
 non em dritte Versuech hetts owei owee
 nur e kloonte Rammel vo Lieschtel gee!

Nämme mir zem Byspiil son e Klooner-Doggder,
 jetz stoot er zwoor, doch normalerwyys hoggt er
 und dä duet de Spärmie d Schwänzli poliere,
 ass si bim Schwänzle dr Kopf nid verliere.
 Denn susch sin si was niemerts will,
 bim Nochwuggs kloone z lyyslig und z still.
 Zwaimool uff e Disch glopfe mool drey git säggs,
 denn waisch - jetz isch e Waggis underwäggs!

Vor allem zellt numme - zletschtemänt,
 dr ganz perseenlig Intelligänzquoziänt.
 Dä isch seer verschiide, und me kanen kum mässe,
 well en die Maischte – vor em kloone – vergässe.
 Hätti d Regierigsreet en IQ im obere Beraich,
 bekänte die in dr «Roothuus-Abdailig kloonte Saich»,
 als Uuszaichnig fir iir Blabla und Guguus
 dr Maschter-Nobälbriis vom Rhyyschuelhuus!

Gnau gnoo isch son e glai Spermatozoon,
 maischtens von ere Salmonelle dr Soon.
 Folgerichtig isch denn e Kaulquappe,
 vo dääre grosse Salmonelle dr Bappe,
 denn kunnt e Frosch – wo die kloonti Kaulquappe,
 samt de Spermatozoone, zem Frässe duet schnappe.
 Am Schluss kunnt dr Storch - dä git em Frosch dr Räscht,
 so machsch halt – statt kloone - dr Nochwuggs im Näscht!

Bsuech is au uff www.klosterraebe.ch

*D Ladäärne-Uusstellig uff em Minschterplatz und d Waage- und
 Reggwisye-Uusstellig bi dr Kasäärne sin vom Määntig znacht bis
 am Mittwoch demoorge. Deert und an de 3 Verkaufsständ (CINS)
 in dr Stadt ka men au alli Zeedel und Schnitzelbängg, d Blaggette
 und dr Rädäbäng kaufe.*

*D Zeedellääsete isch am Sunntig no dr Fasnacht 2023 am
 5. Meerze vom Fimfi bis am Siibeni zoobe, in dr Baseldytsche
 Bihni (im Lohnhof 4). Dr Ydritt isch vergääbe.*

D Foyer-Baar isch vom Vieri ewägg offe.

Drugg:

OKT Offset- und Kopierdruck AG, Münchensteinerstr. 136, 4053 Basel